



Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg

Autobahnausbau A8 Remchingen - Vorteile durch Flurneuordnung

Autobahnausbau A8 Remchingen - Vorteile durch Flurneuordnung

Nachhaltige Infrastruktur – Umsetzung durch Flurneuordnung

Autobahnausbau A8 Remchingen – Vorteile durch Flurneuordnung

Referent: Luca Wilhelm Prayon, Bürgermeister von Remchingen

Das kombinierte Verfahren nach §§ 1,37 und 87 FlurbG wurde im März 2009 mit dem Ziel der Flächenbereitstellung für den 6-streifigen Ausbau der A 8 und der Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft angeordnet. Die Verfahrensfläche beträgt 843 ha mit rd. 3.000 Flurstücken und rd. 850 Teilnehmern. Das Wegenetz wurde an die heutigen Anforderungen angepasst und erneuert. Durch Brückenbauwerke konnten neue Verbindungen geschaffen werden, um u.a. auch die Ortschaften zu entlasten. Mit landschaftspflegerischen Anlagen wurde die Kulturlandschaft positiv entwickelt. Zudem sorgt das Anlagen von Wassergräben für eine geregelte Wasserführung hin zu den Gewässern.

Durch die Flächenbereitstellung und Bodenordnung innerhalb des Flurbereinigungsverfahrens konnte die Gemeinde zudem in mehreren Abschnitten eine Verbindung der beiden Ortschaften Remchingen und Nöttingen schaffen (Ortsteilverbindungsstraße).

Link zur Verfahrenshomepage: www.lgl-bw.de/3443

Link zur Gemeinde: www.remchingen.de

Bild (siehe Anlage Newsletter A8 Ausbau) von Gemeinsame Dienststelle Karlsruhe

